



Das kostbarste Vermächtnis eine Menschen, ist die Spur von Liebe und Frohsinn, die er in unseren Herzen hinterlässt !

(Albert Schweitzer)

Waldemar Köber ist am Donnerstag, den 09.09.2010 im Alter von 82 Jahren verstorben.

Es war ihm vergönnt, bis zuletzt im Kreise seiner Familie zu sein und deren Liebe und Fürsorge zu erfahren.

Die Nachricht von seinem plötzlichen und trotz der Erkrankung unerwarteten Tod hat mich traurig gemacht. Immerhin hat uns über nahezu 30 Jahre eine gute Freundschaft verbunden.

Das Lebenswerk von Waldemar Köber in einem Nachruf zu betrachten, würde viele Seiten füllen, wenn man alle Facetten seines Wirkens im Verein für Deutsche Schäferhunde angemessen würdigen wollte.

Mit seiner Zucht aus Wattenscheid hat Waldemar Köber seit 1957 überaus erfolgreich und aktiv im Verein für Deutsche Schäferhunde gewirkt. Viele überragende Hunde wurden auf Landes- und Bundesebene in allen Bereichen des Hundesports präsentiert. Sein Rat war in Züchterkreisen gefragt und er hat wie selbstverständlich immer ein offenes Ohr für die Belange seiner Vereinskollegen gehabt. Weltweit genießen Deutsche Schäferhunde aus Wattenscheid seit Jahrzehnten hohe Anerkennung. Diese Liebe zu unserer Rasse hat er auch an seinen Sohn weitergeben können. Sein Vermächtnis wissen wir in guten Händen.

Er wird uns fehlen mit seinem Frohsinn, seinem Engagement und seiner Herzlichkeit, aber Waldemar Köber hat tiefe Spuren in unseren Herzen hinterlassen.

A handwritten signature in black ink, reading "Henning Steur". The script is cursive and fluid, with the first name "Henning" written in a larger, more prominent style than the last name "Steur".

Vorsitzender der Landesgruppe Westfalen